

Jahresbericht 2019 der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung

Autorin: Prof. Dr. Doris Edelmann, Präsidentin

Wissenschaftliche Tätigkeit

Im vorliegenden Berichtsjahr 2019 hat die Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) die bestehenden Tätigkeiten im wissenschaftlichen Bereich weitergeführt.

Tagungen

Der Jahreskongress 2019 an der Universität Basel (inkl. einer *Preconference*) vom 26.-28. Juni 2019 verfolgte das Thema ‚Bildungsprozesse in heterogenen Kontexten‘ / ‚Les processus de formation dans des contextes hétérogènes‘ / ‚Processi educativi nei contesti eterogenei‘ / ‚Educational processes in diverse contexts‘ und wurde von Prof. Dr. Markus Neuenschwander und seinem Team kompetent geleitet. Über 420 Personen haben diesen Kongress zusammen mit vier Keynote-Speakers aktiv gestaltet und sich engagiert mit den Fragen des Kongresses auseinandergesetzt.

Das Thema der SGBF-Haupttagung aufnehmend, hatten Prof. Dr. Christoph Müller, Prof. Dr. Franziska Vogt und Prof. Dr. Elmar Anhalt für die Vorkonferenz für Nachwuchsforschende das Thema „Heterogener Forschungsstand und heterogene Befunde – Strategien für die eigene Forschungsarbeit“ gewählt. Nach einem Impulsreferat von Prof. Dr. Carmen Zurbriggen berichteten die Doktorierenden in Kleingruppen über den Heterogenitätsaspekt in ihrer Arbeit, der alsdann unter verschiedenen Gesichtspunkten diskutiert wurde. Diese Diskussionen ergaben interessante neue Perspektiven und Anregungen für die Teilnehmenden.

Forschungsprojekte

Im vergangenen Jahr haben sich die Mitglieder der SGBF wiederum in den gegenwärtig acht Arbeitsgruppen zu wissenschaftlichen Themen organisiert und spezifische Fragestellungen bearbeitet.

Publikationen

In der Periode vom Juli 2018 bis Juni 2019 sind folgende Publikationen erschienen: Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften (SZBW) Nummern 2/2018, 3/2018 und die erste Online-Nummer 1/2019.

Die Redaktion setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Den beiden hauptverantwortlichen Redaktorinnen Caroline Villiger Hugo und Zoe Moody sowie Sandrine Aeby Daghé, Christina Huber Keiser, Claudia Leopold, Stefano Losa, Alain Muller, Maren Oepke, Danièle Périsset, Manuel Perrenoud, Nicolas Perrin, Thomas Rucker, Viviana Sappa, Isabel Valarino, Monika Waldis Weber und Gonzague Yerly. Die Zeitschrift erscheint seit 2019 im Gold Open Access und wird von der Zeitschriftenplattform BOP Serials der Universitätsbibliothek Bern gehostet. Die Zeitschrift kann unter diesem Link abgerufen werden: <https://bop.unibe.ch/sjer>. Die deutschsprachige Reihe Explorations wurde aus Mangel an Interesse eingestellt. Die französischsprachige Reihe Collection Exploration: Zwei Bände wurden publiziert oder neu aufgelegt, 13 sind in verschiedenen Stadien der Vorbereitung.

Nachwuchsförderpreis

Die fünfte Ausschreibung des 2012 eingeführten Nachwuchsförderpreises für Bildungsforschung wurde am Jahreskongress 2019 in Basel lanciert. Dieser Nachwuchsförderpreis, der alle zwei Jahre vergeben wird, hat zum Ziel, herausragende wissenschaftliche Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern der Bildungsforschung, die in wissenschaftlichen Zeitschriften oder Herausgeberbänden veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen worden sind, auszuzeichnen.

Internationale Beziehungen

Die SGBF ist Mitglied des Executive Council of EERA (European Educational Research Association). In diesem Zusammenhang hat Prof. Dr. Isabelle Mili an der März Sitzung des Council in Berlin sowie an der Sitzung in Hamburg, dem Ort der EERA-Jahreskonferenz 2019 (ECER, European Conference of Educational Research) Anfang September, teilgenommen. Über die EERA ist die SGBF auch vertreten in der WERA (World Education Research Association).

Die Vorbereitungsarbeiten für den ECER-Kongress 2021 an der Universität Genf „Educating/Teaching – Tensions between Social Contexts and the Aims of Formal Education“ vom 6.-9. September 2021 mit einer Vorkonferenz für den wissenschaftlichen Nachwuchs Emerging Researchers' Conference (ERC) vom 3.-4. September 2021 sind weiter fortgeschritten. Dadurch, dass dieser grösste bildungswissenschaftliche Kongress Europas mit gegen 3'000 Teilnehmenden 2021 in der Schweiz stattfinden wird, kann davon ausgegangen werden, dass die internationale Vernetzung unserer Forschenden und Nachwuchsforschenden einen kräftigen Schub erhalten wird.

Öffentlichkeitsarbeit

In der Zeit von August 2018 bis Juli 2019 erschienen vier elektronische Newsletter sowie 16 Flashes, die über Aktualitäten in der Bildungsforschung, wissenschaftliche Anlässe auf nationaler und internationaler Ebene, über die Forschungspolitik, die Möglichkeiten der Forschungsfinanzierung, Stellenangebote im Bereich Bildungsforschung, und Weiteres informierten.

Die SGBF unterhält weiterhin eine eigene Homepage (<http://www.sgbf.ch> bzw. <http://www.ssre.ch>) und eine für die Zeitschrift (<https://bop.unibe.ch/sjer>).

Administration

Die SGBF führte eine Generalversammlung im Rahmen des Jahreskongresses der SGBF in Basel durch. Neben der Verabschiedung der verschiedenen Geschäfte wurden Prof. Dr. Stéphanie Boéchat-Heer, Prof. Dr. Stefano Losa, Prof. Dr. Dominik Petko sowie Prof. Dr. Jürg Schweri als neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Die bisherige Vizepräsidentin, Prof. Dr. Doris Edlmann, wurde zur neuen Präsidentin, Prof. Dr. Bernard Wentzel zum neuen Vizepräsidenten gewählt. Die übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder wurden für ein weiteres Jahr bestätigt.